

Gesunderhaltung unserer Rassetauben „Impfen“

Impfen!

Eine der wichtigsten Maßnahmen zur Gesunderhaltung unserer Tauben ist das Impfen. Die Immunprophylaxe ist ein hervorragendes Mittel, Tauben vor Infektionskrankheiten zu schützen. Die Impfung bereitet die Grundlage für Gesundheit und Leistungsbereitschaft unserer Tiere.

Zwei wesentliche Impfungen wären hier erstmal zu nennen:

1. Impfung gegen Paramyxovirose
2. Impfung gegen Paratyphus (Salmonellose)

Vom IDT werden für den deutschen Markt zugelassene Impfstoffe zur Prophylaxe angeboten. Sie garantieren dem Züchter Verträglichkeit, gleichbleibende Qualität und Wirksamkeit für seine Tauben. Die Impfstoffe bieten einen 9-12 Monate langen Schutz.

Worauf sollte generell geachtet werden?

- Nur gesunde Tiere dürfen geimpft werden
- Alle Tiere des Bestandes müssen geimpft werden (sogenannte Ammentiere gehören selbstverständlich mit dazu)
- Bei dazu gekauften Tieren ist der Impfstatus zu erfragen, bei Unklarheiten sollten die Tiere geimpft werden
- Die Tiere nicht impfen, wenn sie sich in einer Behandlungsphase mit Medikamenten befinden (Rücksprache mit dem Tierarzt halten)
- Impftermine nicht in Stressphasen legen, wie z.B. Mauser, Zucht, aufeinanderfolgende Ausstellungstermine
- Die Immunität der Alttiere, welche über das Ei und die Kropfmilch an die Jungtauben weitergegeben wurde, hält ca. bis zum Absetzen. Die Jungtauben können nach dem Absetzen in Gruppen geimpft werden. Sie sollten eigenständig trinken und fressen können.

Wie wir schon mehrfach in unseren Artikeln erwähnt haben, ist die Impfung gegen Paratyphus eine Einzelplatzentscheidung, die der Züchter in Absprache mit dem Tierarzt trifft. Um überhaupt feststellen zu können, ob mein Bestand mit Salmonellen belastet ist, ist eine Untersuchung des Tierarztes erforderlich. Eine Kotuntersuchung kann hier Aufschluss geben. Die weitere Vorgehensweise, bei einem positiven Befund, ist mit dem Tierarzt zu besprechen.